

(Oktober- Dezember 2024)

KJR intern

Das vierte Quartal des Jahres 2024 war geprägt durch die Planung des Jahresprogramms für das Jahr 2025. In verschiedenen Konstellationen und mit Kooperationspartner*innen haben Maria Wiedergrün und Svenja Link vom KJR und Katrin Bächle für die Partnerschaft für Demokratie überlegt, geplant und bereits einiges auf die Beine gestellt.

In diesem Quartal fand eine Vorstandssitzung und eine Delegiertenversammlung statt. Bei der Delegiertenversammlung standen unter anderem die Änderung der Zuschussrichtlinien, das Projekt FerienOnEhrenamt, und die Ehrenamtsumfrage des KJR auf der Agenda. Außerdem wurde bei der Delegiertenversammlung am 16.10. entschieden, den Zeltverleih aufzulösen. Begründet wird das hauptsächlich durch den erheblichen personellen Aufwand und die rückläufige Nachfrage. Bereits in den 1,5 Jahren zuvor wurde durch vermehrte Öffentlichkeitsarbeit versucht, den Zeltverleih bekannter zu machen um kostendeckend zu werden, dies ist jedoch nicht gelungen. Die Zelte werden an die Mitgliedsverbände verkauft.

Für die Delegierten gab es außerdem eine „Herbsthockete“. In lockerer Atmosphäre konnten sich die Ehrenamtlichen bei Linsen und Spätzle zu verschiedenen Themen der verbandlichen Jugendarbeit austauschen.

Maria und Svenja waren zudem bei verschiedenen Mitgliedsverbänden zu Besuch. So besuchte Maria die BDKJ Dekanatsversammlung und Svenja war bei der Sitzung der Narrenjugend Gabelzünfte vor Ort. Beide hatten dort jeweils die Möglichkeit, Einblicke in die Verbände und ihre Arbeit zu bekommen und konnten den KJR und seine Angebote vorstellen. Maria war außerdem beim Regionalrat Süd des Jugendrotkreuz und hielt dort einen Input zum Thema Juleica.

Netzwerk

Landkreis

Das Netzwerk Ehrenamt und das Netzwerk Sorgende Gemeinschaft organisierten am 26. November gemeinsam den Fachtag „Engagement 4.0 – die Zukunft des Ehrenamts“. Maria ist in beiden Netzwerken aktiv und beteiligte sich an der Organisation in der Planungsgruppe des Fachtags, der mit 72 Teilnehmenden sehr gut angenommen wurde. Zudem fanden auch in diesem Quartal wieder mehrere Netzwerksitzungen statt, zum Beispiel die AG Hauptamtliche oder das Netzwerk Gesundheitsförderung und -prävention.

Wie jedes Jahr stand auch 2024 Ende des Jahres das Jahresgespräch zwischen dem Landratsamt/Jugendamt und dem Kreisjugendring an. Es wurde über gemeinsame Projekte und überschneidende Themen sowie Ziele und wichtige Informationen gesprochen.

Den Abschluss des Jahresprogramms machte das offene Büro am 11. Dezember. Interessierte Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Netzwerkpartner*innen waren in die Geschäftsstelle eingeladen, um bei Punsch und Weihnachtsgebäck über Jugendarbeit ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen.



Land

Maria und Svenja besuchten die alljährliche Ringtagung, bei der Stadt- und Kreisjugendringe aus ganz Baden-Württemberg zusammenkommen und sich austauschen. Das Thema der diesjährigen Ringtagung war „Konflikte“. Aus der Ringtagung entstand auch eine Kooperationsveranstaltung mit anderen Ringen zum Thema „Umgang mit antidemokratischen Angriffen auf Ringe“.

Beim Zukunftskongress Young Ehrenamt vom 29.-30. November in Stuttgart bestand die Möglichkeit, in verschiedenen Talkrunden und Workshops über junges Engagement ins Gespräch zu kommen und sich mit Akteuren aus ganz Baden-Württemberg zu vernetzen. Maria und Svenja waren sowohl zum Teil bei der Planung involviert, konnten aber auch einige Impulse für die Arbeit beim KJR mitnehmen.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Vorträge/Workshops

- 01.10. Jugendarbeit kurz und praktisch: Aufsichtspflicht und Jugendschutz (6 TN)
- 10.10. Jugendarbeit kurz und praktisch: Actionbound (11 TN)
- 15.10. Vorstellung neuer Inklusionskoffer im Landkreis Biberach (11 TN)
- 26.11. Fachtag Engagement 4.0: Die Zukunft des Ehrenamts (72 TN)
- 03.12. Digitaler Nachlass: Was bleibt von dir im Netz? (25 TN)

Ehrenamtsumfrage

Zwischen Ende April und Mitte Mai 2024 gab es eine Umfrage zur Situation des Ehrenamts im Landkreis Biberach, an der 371 Personen teilnahmen. Diese Erhebung wurde von einem Team aus Ehrenamtlichen des KJR sowie Maria ausgewertet und es entstand eine Broschüre, die die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse zusammenfasst. Diese kann online hier eingesehen werden: https://kjr-biberach.de/wp-content/uploads/2024/11/2024_KJR-Biberach_Broschuere_Umfrage.pdf

Mitmachen Ehrensache

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, tauschten 1.010 Schüler*innen aus 21 Schulen im Landkreis Biberach die Schulbank gegen einen Job für einen guten Zweck. Unterstützt von zahlreichen Arbeitgeber*innen, sammelten sie praktische Erfahrungen in Betrieben und Einrichtungen. Ein Team aus 13 Botschafter*innen war dann mit Svenja sowie Jessica Branz und Margit Renner vom Kreisjugendreferat Biberach am Aktionstag unterwegs und besuchte Schüler*innen, die arbeiteten und führte Interviews durch. Über den Aktionstag wird schließlich ein Film entstehen. Am 27. März 2025 werden die Gelder an die Projekte übergeben, es bleibt also spannend, wie viel Geld die fleißigen Schüler*innen erarbeitet haben.

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Beratung Vereine bei der Erstellung eines Kinderschutzkonzepts

Svenja hat die Fortbildung zur Schutzkonzeptberaterin für Vereine und Verbände beim Kinderschutzbund Baden-Württemberg gemacht. Daher gibt es das Angebot für Vereine, sich von ihr bei der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes beraten zu lassen. Derzeit berät sie den Kinderschutzbund Biberach.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

- 16.01. Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen
- 28.01. Engagementförderung
- 06.02. Vorstellung der Ergebnisse der 19. Shell- Jugendstudie
- 17.02. Datenschutz für Vereine
- 15.02. Vereinssteuerrecht – der gemeinnützige Verein
- 15./16.03. Juleica Basismodul
- 19.03. KI für Vereine

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

BLAPF

Eine Schokolade, die nach BLAPF schmeckt, diese Idee hatte Rosi Keim und so entstand die Blapfolade. Auch von ihr geht ein Teil des Erlöses in den BLAPF-Fonds und so konnten im Dezember 250€ für den Fonds entgegengenommen werden.

Demokratie leben! -Partnerschaft für Demokratie (Pfd)

Im vierten Quartal fand die „Lange Nacht der Demokratie“ erstmals in Baden-Württemberg statt. Am 2. Oktober beteiligte sich die Stadt Biberach mit einer Podiumsdiskussion ebenfalls an der landesweiten Aktion. Außerdem fand am 29. November die zweite Demokratiekonferenz statt. Schwerpunkt des Abends war Bürgerbeteiligung und Dialogformate für den ländlichen Raum. Dies soll auch in der neuen Förderperiode als Überthema behandelt werden.

Besonders zu erwähnen ist der Zusammenschluss der Partnerschaft mit dem „Bündnis für Demokratie und Toleranz“, um Doppelstrukturen zu vermeiden und die Kräfte zu bündeln. Ab 2025 sollen dort die Netzwerke und Strukturen Hand in Hand zusammenarbeiten.

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Im Oktober fand der Vortrag „Die extreme Rechte und ihr Umfeld-Ein Blick auf den Landkreis Biberach und die Region“ zusammen mit der Fachstelle „Mobirex“ statt. Die Veranstaltung war gut besucht und es gab viele Nachfragen und Austausch. Des Weiteren konnte Katrin beim „Team Demokratie“ in Ulm das Spiel Quararo vorstellen und mit den Ehrenamtlichen durchspielen. Die Gruppe möchten Quararo nun auch in deren Angebot mitaufnehmen. Zudem hat Katrin zum Ende des Jahres die Qualifizierung „Expertise und Handlungsfähigkeit in der Extremismusprävention“ nach zweijähriger Fortbildung erfolgreich abgeschlossen.

Das Land Baden-Württemberg stellt seine Förderung der regionalen Demokratiezentren zum 31.12.2024 ein. Deshalb entfallen die 20% Stellenanteile im Landkreis Biberach für das DZO ab Januar 2025.

The Länd of young Ehrenamt

Im vergangenen Quartal stand bei Jessica Ank-Schulz der Zukunftskongress Young Ehrenamt im Fokus. Am 29. und 30. November 2024 kamen in Stuttgart junge Engagierte, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie Expert*innen zusammen, um über die Zukunft des jungen Engagements in Baden-Württemberg zu diskutieren. Spannende Impulse, inspirierende Diskussionen und praxisnahe Ansätze zeichneten die Veranstaltung aus. Erste Eindrücke und Bilder sind bereits auf der Homepage zu finden: [Zukunftskongress Young Ehrenamt](#). Auch die Gesamtdokumentation des Zukunftskongresses wird dort demnächst veröffentlicht.

Zusätzlich fand im Dezember eine interne zweitägige Klausur statt, bei der Maßnahmen für das Jahr 2025 besprochen wurden. Auch im neuen Jahr wird das Projekt „The Länd of Young Ehrenamt“ wieder mit vielfältigen und spannenden Aktionen für junges Engagement überzeugen. Näheres dazu folgt bald.